

Wo Bildung Raum bekommt – Gemeinsam Räume im Ganzttag neu denken

Anette Becker
Bildungscampus Saarland

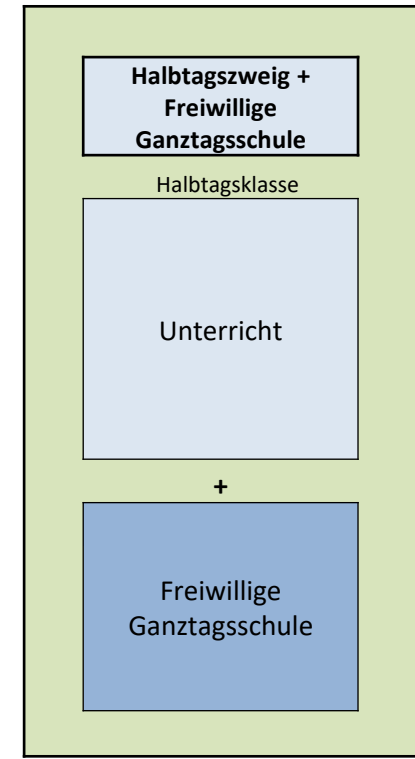
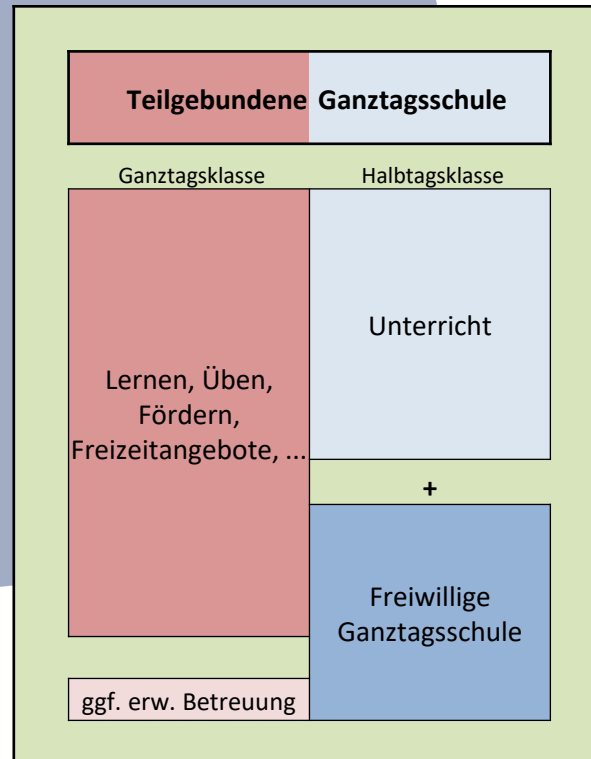
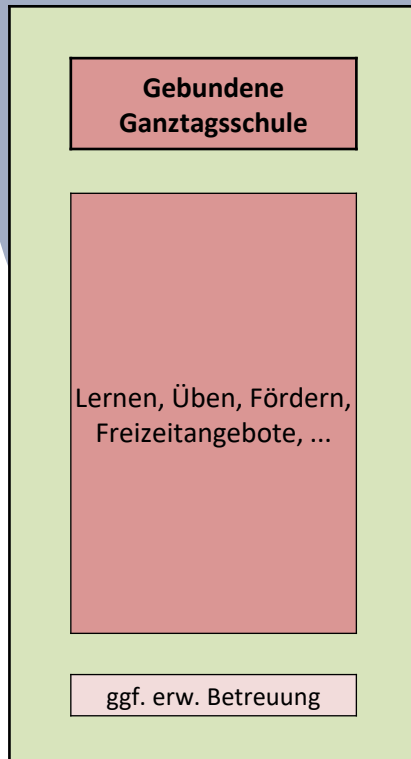
Lisa Hoffmann-Kuhnen
Bildungsbüro Neunkirchen

Forum 4 Koordination im Ganzttag - Unterstützung im Saarland

Lisa Hoffmann-Kuhnen, Bildungsmanagement und -monitoring Landkreis Neunkirchen
Anette Becker, Fachreferentin und Schulentwicklungsberaterin für Ganzttagsschulen am
Bildungscampus Saarland

Eine erfolgreiche Bildungskoordination im Ganzttag braucht stabile Strukturen. Das Forum gibt Einblick in die Arbeit der Bildungskoordination im Landkreis Neunkirchen und stellt Unterstützungsangebote des Bildungscampus Saarland vor.

Ganztag im Saarland



Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung

Koordinierung und Unterstützung
durch das Bildungsbüro
im Landkreis Neunkirchen

Was macht eigentlich das Bildungsbüro?

- **Das Bildungsbüro als Netzwerkzentrum für kommunale Bildungslandschaft und strategische Bildungssteuerung.**
- **Vernetzen:** Wir bringen Akteure aus Bildung, Jugendhilfe, Verwaltung und Zivilgesellschaft zusammen.
- **Koordinieren:** Wir schaffen Strukturen für Zusammenarbeit über Zuständigkeiten hinweg.
- **Analysieren und Planen:** Wir erfassen Bildungsdaten, Bedarfe und Entwicklungen.
- **Initiieren und Begleiten:** Wir stoßen Projekte an und begleiten sie – von der Idee bis zur Umsetzung.

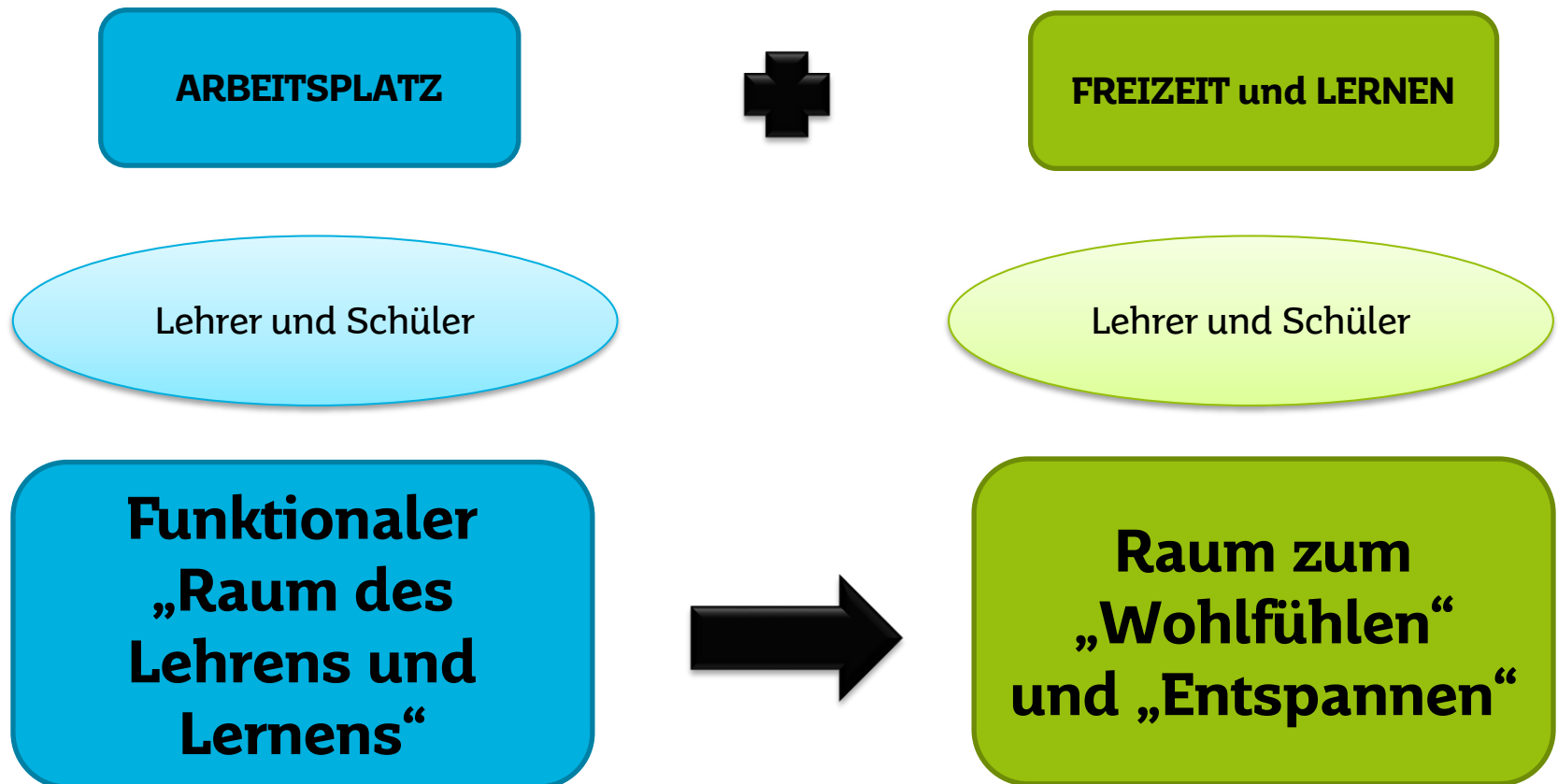
Ganzttag als gemeinsames Handlungsfeld

- Ausgangslage: Inversionsprogramm zum Ganztagsausbau im Saarland
 - Interne Abstimmung Kreisverwaltung
 - Gründung eines Gremiums mit den Kommunen
 - Gemeindeverbandsbezogene Bedarfsanalyse
 - Einwerben des Fördervorhaben „Ganzttag in Bildungskommunen“
- Aufbau weiterer Strukturen nach individuellem Bedarf vor Ort

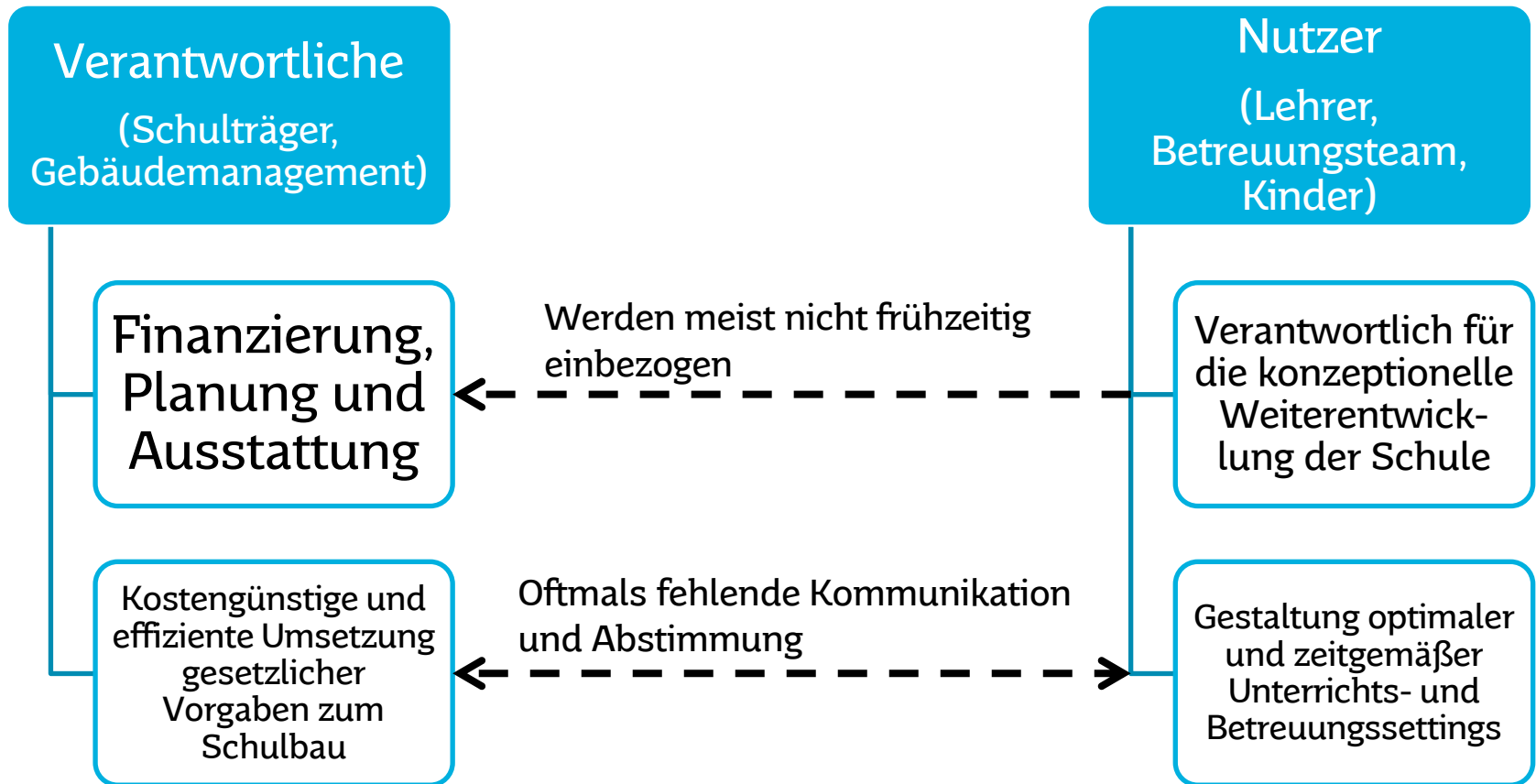
Angebote des Bildungscampus

- Unterstützung und Beratung bei der inhaltlichen Konzeptentwicklung
- Teamfortbildungen für die Schul- und Betreuungsteams
- Steuerungsgruppenbegleitung für gebundene Ganztagschulen
- Teamtage bzw. Pädagogische Tage zum Thema „Wohlfühlräume für Kinder gestalten“
- Beratung und Begleitung bei der Raumkonzeptentwicklung

Veränderung der Bedeutung von „Raum“ in der Schule



Planungsvorhaben - Interessenunterschiede



Konfliktbereiche

Thema	Schule (pädagogisch)	Schulträger (wirtschaftlich)
Raumgröße/-anzahl	Mehr Räume für Differenzierung	Minimierung der Flächenkosten
Möblierung	Flexible, ergonomische Möbel	Standardmöbel zur Kostenersparnis
Digitalisierung	High-End-Technik, WLAN überall	Budgetorientierte Ausstattung
Beteiligung	Frühe Einbindung in Planung	Klare Zuständigkeiten, Zeitdruck
Architektur	Offene Lernlandschaften, Aufenthaltsqualität	Funktionalität, einfache Bauweise

Schule als Initiator

In den Folgenden Beispielen wurden im Rahmen Pädagogischer Tage oder schulinterner Fortbildung, die durch den Bildungscampus Saarland begleitet wurden, Ideen entwickelt und in einen Maßnahmenplan gepackt, der nach und nach umgesetzt wurde.

Schule als Initiator

Veränderungswunsch der Schule

- Schulinterne Fortbildung/Pädagogischer Tag
- Beratung z.B. durch BCS
- Hospitation

Ideenfindung

- Sammeln neuer Ideen auf Basis der konzeptionellen Ausrichtung der Schule

Priorisierung

- Priorisierung der Ideen nach Dringlichkeit und Nutzen
- (eventuell Vorbereitung konkreter Vergleichsangebote für den Träger)

Vorstellung

- Anfrage beim Schulträger – Bedarfsmeldung
- Abstimmung und konkrete Meilensteinplanung



Umsetzungsbeispiele- Gruppenraum

VORHER



NACHHER



Umsetzungsbeispiel - Leitungsbüro

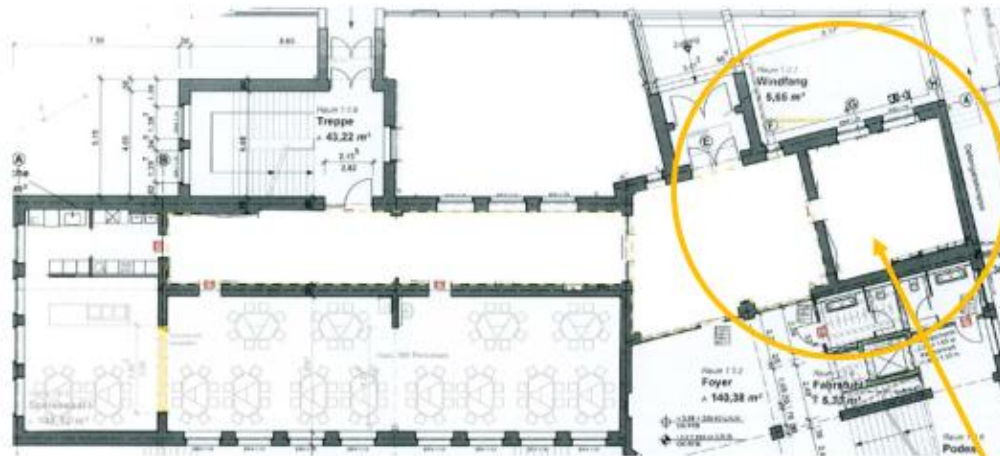
VORHER



NACHHER



Raum der Möglichkeiten



Viele Tische!

Wir brauchen **EINE gute Idee**, damit wir gestalten können.

Jeder Raum braucht

- eine Idee
- eine Struktur
- ein Gefühl



Umsetzung des „Raums der Ideen“ im Anschluss an einen Pädagogischen Tag



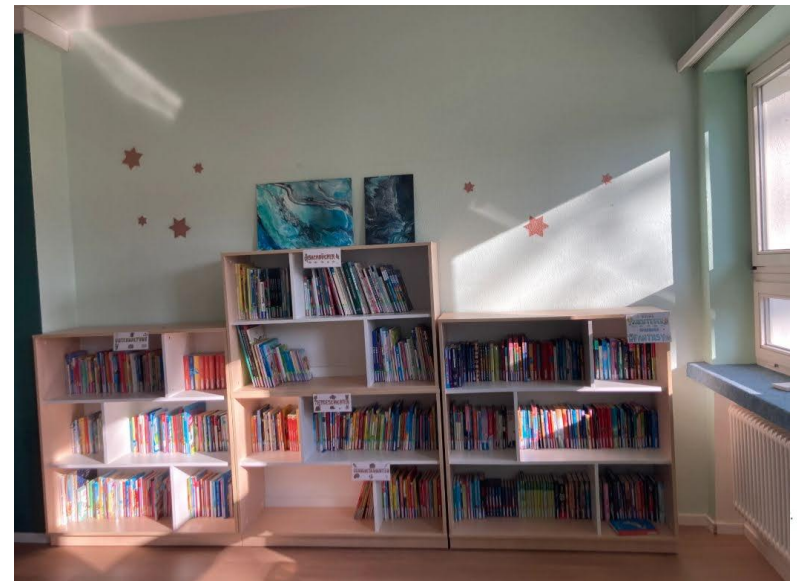
17.11.2025 S



Umgestaltung der Schulmensa



Umgestaltungen in eine Bibliothek



Besprechungs- und Multifunktionsbereiche



Der Flur als Lernraum



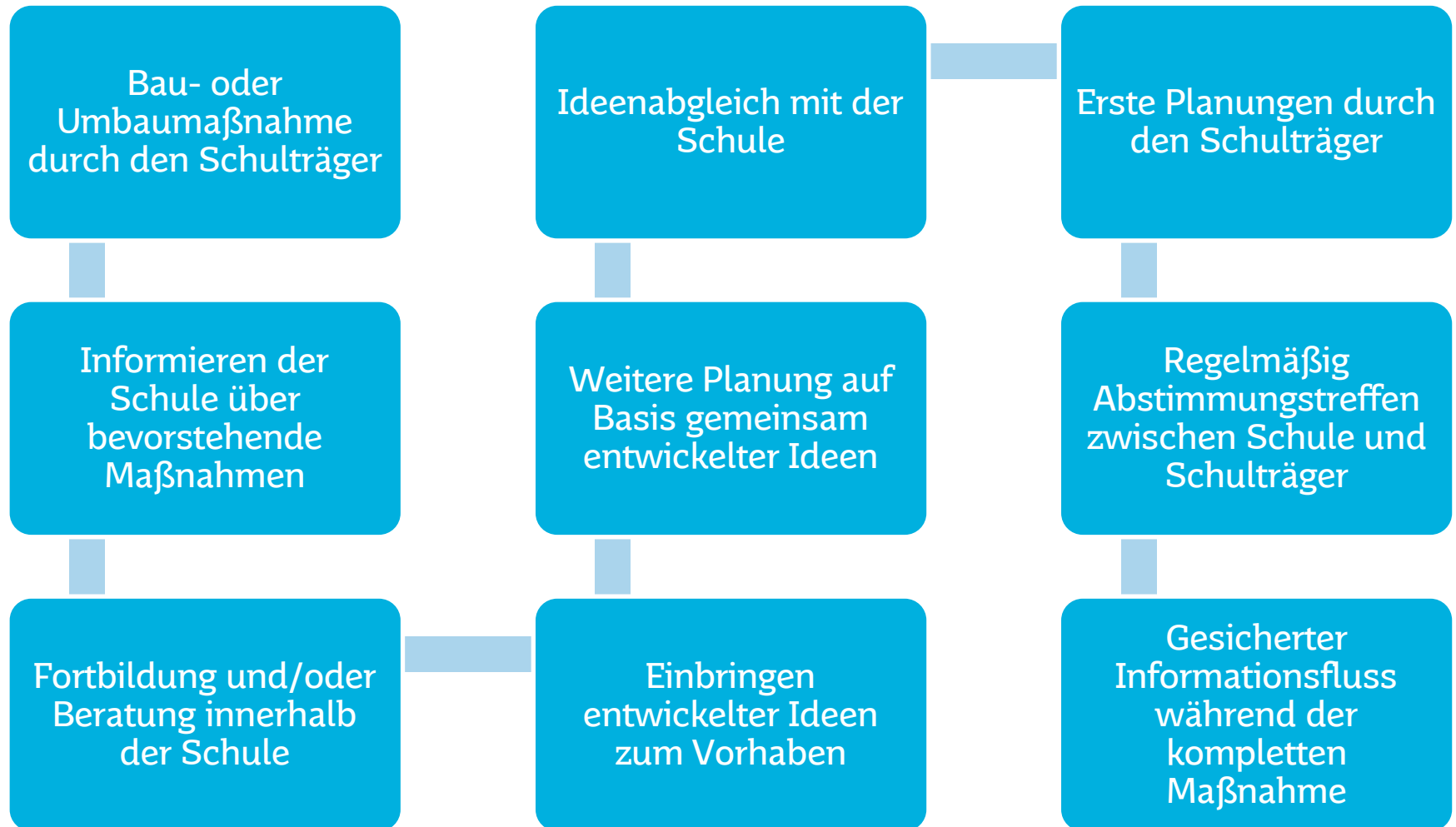
Grundschule Merzig-Brotdorf

17.11.2025

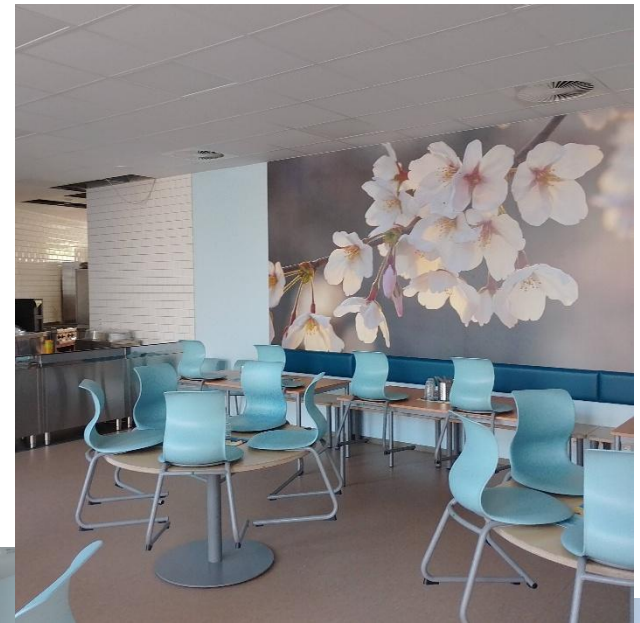
Schulträger als Initiator

Die folgenden Beispiele wurde in einem kooperativen Planungsprozess, der durch den Bildungscampus Saarland begleitet wurde, zwischen Schule und Schulträger gemeinsam entwickelt und umgesetzt.

Schulträger als Initiator



Gemeinsame Planung im Rahmen des Neubaus einer Betreuung



17.11.2025

Montessori Lernzentrum an der Ganztagsgemeinschaftsschule Neunkirchen

